

LFI Wien

BILDUNGSPROGRAMM

2019 / 2020



Ihr Wissen wächst  www.lfi.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





GEMEINSAM DIE ZUKUNFT FORMEN.

Bildungscluster „Dialog mit der Gesellschaft“
zu den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt.



© andreasK - Fotolia.com

INHALT

ALLGEMEINES

- 5 VORWORT
- 6 LFI TEAM

LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

- 8 GARTENBAU
- 9 ACKERBAU
- 10 WEINBAU
- 12 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

ORGANISATION

- 18 ORGANISATION

ALLGEMEINES

- 20 LK BERATUNG
- 21 STRATEGIE "ZUKUNFT
STADTLANDWIRTSCHAFT WIEN 2025"
- 22 FÖRDERMÖGLICHKEITEN/
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
- 23 IMPRESSUM

ZEICHENERKLÄRUNG

PS

Anerkennung der Bildungsveranstaltungen für die Verlängerung der Berechtigung zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (Ausbildungsbescheinigung). 5 Stunden innerhalb von 6 Jahren nach Ausstellung der Ausbildungsbescheinigung müssen nachgewiesen werden.

ISO-ZERTIFIZIERUNG



Zertifiziert nach ISO 9001:2015



Auszeichnung als anerkannter Qualitätsanbieter in der Erwachsenenbildung



HEUTE SCHON EIN STÜCK GEWACHSEN?

Viele Talente, Interessen und Leidenschaften keimen unter der Oberfläche. Machen Sie mehr daraus und wachsen Sie über sich hinaus – mit den vielfältigen Entwicklungs- und Qualifizierungsangeboten des Ländlichen Fortbildungsinstituts.

LFI – BILDUNG MIT WEITBLICK
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.



Durch Bildung fit für Chancen und Herausforderungen der Zukunft!

Herausforderungen und Chancen

Das einzigartige urbane Umfeld in dem die Landwirtschaft in Wien wirtschaftet, ist ständigen Veränderungen ausgesetzt und weist aktuell eine Reihe von komplexen Herausforderungen, aber gleichzeitig auch Chancen auf. Bodenversiegelung und Flächenverbrauch, sich schnell ändernde Konsumentenwünsche und -wahrnehmungen, sowie der globalisierte Markt wären, neben vielen anderen Faktoren, wohl als Erste zu nennen.

Demgegenüber stehen Chancen durch die steigende Rückbesinnung auf Regionalität, sowie die fast zwei Millionen KonsumentInnen direkt vor der eigenen Haustüre, welche sich zunehmend hin zur Authentizität, Qualität und nachhaltigen Produktion umorientieren.

Neues Veranstaltungsformat „Treffpunkt“ für alle Sparten!

Die Landwirtschaftskammer Wien, mit ihren neuen strategischen Handlungsfeldern, zielt auf diese Entwicklungen sowie die Entwicklung von Zukunftsperspektiven ab. Das neue Format „Treffpunkt“ ermöglicht ein Vorausdenken und Vernetzen, bietet Information, eröffnet neue Perspektiven und regt Veränderungen an.

Der Treffpunkt beleuchtet Zukunftstrends, Weiterentwicklungen, sowie Herausforderungen der Stadtlandwirtschaft unter dem Aspekt des persönlichen und beruflichen Erfolges und der Lebensqualität.

Online-Angebot hat sich erweitert!

Neben dem seit Jahrzehnten bewährten Kursprogramm in „Präsenzform“, also Kurse, Seminare und Zertifikatslehrgänge, gewinnt auch das Online-Kursangebot immer mehr Zuspruch. Webinare und als Sonderform die Farminare sind über das Internet durchgeführte Seminare.

Der Unterschied zu einem herkömmlichen Seminar ist, dass man an den Webinaren bequem von zu Hause aus teilnehmen kann. Die Teilnehmer können über ihr Smartphone, Tablet oder den PC nicht nur das Seminar mitverfolgen, sondern können sich auch aktiv einbringen, Fragen stellen und mitdiskutieren.

Bildung für die Zukunft

Nutzen Sie den Wandel in der Landwirtschaft, um neue Wege auf ihrem Betrieb zu beschreiten. Eignen Sie sich Wissen und Kompetenz an und lernen Sie aus Best Practice Beispielen. Auf unserer Website lfi.at ist das gesamte Bildungsprogramm abrufbar. Schmökern Sie auch gerne in anderen Bundesländern – das Angebot ist groß.

Sie sind herzlich eingeladen, das vielseitige Bildungsangebot mit Begeisterung zu nutzen!

Ihr Wissen wächst



Ök.-Rat Ing. Franz Windisch
Präsident der LK Wien



KR Herbert Jedletzberger
Obmann



Dipl.-Ing. Doris Preßmayr
Geschäftsführung
doris.preszmayr@lk-wien.at



Ing. Robert Fitzthum
Kammerdirektor
robert.fitzthum@lk-wien.at



Bildungsteam der LK Wien



Verena Scheiblauber BEd, uGM

Beratungsmanagement |
Diversifizierung & Innovation

☎ 01 5879528-39
☎ 0664 60259 111 39
✉ verena.scheiblauber@lk-wien.at

.....



Dipl.-Ing. Elmar Feigl, MA

Weinbau | Obstbau | Verein der Wiener
Heurige | Regionales Weinkomitee Wien

☎ 01 5879528-36
☎ 0664 60259 111 36
✉ elmar.feigl@lk-wien.at

.....



Dipl.-Ing. Klaus Zambra

Förderungen EU | National und Land |
Betriebskonzept/-plan

☎ 01 5879528-22
☎ 0664 60259 111 22
✉ klaus.zambra@lk-wien.at

.....



Dipl.-Ing. Paul Riedmann, BEd

Gartenbau | Vermarktungsinnovation |
Direktvermarktung

☎ 01 5879528-40
☎ 0664 60259 111 40
✉ paul.riedmann@lk-wien.at

.....



Dipl.-Ing. Petra Kernstock

Frauen in der Landwirtschaft | LFI Wien |
Koordination Green Care Wien

☎ 01 5879528-17
✉ petra.kernstock@lk-wien.at

.....



Mag. Natalie Weiß

Marketing | PR

☎ 01 5879528-31
☎ 0664 60259 111 31
✉ natalie.weiss@lk-wien.at

.....



Ing. Philipp Prock

Allgemeine Landwirtschaft | Gemeinsame Agrar-
politik | Ackerbau und Grünland | Pflanzenschutz |
Biolandbau | Entschädigungen | INVEKOS

☎ 01 5879528-24
☎ 0664 60259 111 24
✉ philipp.prock@lk-wien.at

.....



Mag. Christian Reindl, uGM

Recht | Steuer | Soziales | Natur & Umwelt |
Raumordnung-Flächenwidmung

☎ 01 5879528-27
☎ 0664 60259 111 27
✉ christian.reindl@lk-wien.at

.....



Tobias Lang

Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Wien
(Geschäftsführung) | Landjugend

☎ 01 5879528-38
☎ 0664 60259 111 38
✉ tobias.lang@lk-wien.at

.....



Sanja Frenzl

Förderungen EU | National und Land |
Betriebskonzept/-plan

☎ 01 5879528-23
☎ 0664 60259 111 23
✉ sanja.frenzl@lk-wien.at

.....

Serviceteam



Alexandra Csida

LFI Kursmanagement | Assistenz Bereich
Stadtlandwirtschaft & Bildung

☎ 01 5879528-11

✉ alexandra.csida@lk-wien.at

.....



Lisa Marie Eckl, BSc

Assistenz Bereich Dialog Stadtlandwirtschaft
und Bildung

☎ 01 5879528-20

✉ lisa-maria.eckl@lk-wien.at

.....



Eveline Leeb

Finanzen | Personal

☎ 01 5879528-29

✉ eveline.leeb@lk-wien.at

.....



Irene Diendorfer

Assistenz Bereich Beratung & Innovation

☎ 01 5879528-35

✉ irene.diendorfer@lk-wien.at

.....



Gabriele Müllauer

Assistenz der Kammerdirektion

☎ 01 5879528-26

✉ gabriele.muellauer@lk-wien.at

.....



KUNDENSERVICE KURSANMELDUNG KURSADMINISTRATION

Sie erreichen uns

Montag - Donnerstag: 08.00 - 16.30 Uhr,
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

LFI Wien – Ländliches Fortbildungsinstitut Wien

📍 Gumpendorfer Straße 15
1060 Wien

☎ 01/5879528-11

📠 01/5879528-21

✉ lfi@lk-wien.at

💻 www.lfi.at



Alexandra Csida



© Robert Kneschke - Fotolia.com

GARTENBAU

TREFFPUNKT GARTENBAU 2020

Do, 12.03.2020, 15.00 - 19.30 Uhr

Ziel der Veranstaltung:

Das neue Format "Treffpunkt" ermöglicht ein Vorausdenken und Vernetzen, bietet Information, eröffnet neue Perspektiven und regt Veränderungen an. Der Treffpunkt beleuchtet Zukunftstrends, Weiterentwicklungen, sowie Herausforderungen der Stadtlandwirtschaft unter dem Aspekt des persönlichen und beruflichen Erfolges und der Lebensqualität.

Programmablauf:

Begrüßung

Ök.-Rat Ing. Franz Windisch | Präsident der LK Wien

Zukunft der Stadtlandwirtschaft Wien und die Bedeutung für die Gärtnerinnen und Gärtner.

Synergien durch Kooperation – Best Practice 5er Gemüseland

Christian Braito | Geschäftsführer des 5er Gemüseland in Hall, Tirol

Eine Kooperation von fünf lokalen Gemüsebauern in Hall mit modernster Gemüsebaulogistik wird vorgestellt. Ein top Beispiel für die selbstgesteuerte Entwicklung und Stärkung des regionalen Gemüsebaus.

Ist "gute Arbeit" möglich? Arbeitskräftemangel, was tun?

Christine Görzen | Geschäftsführerin der Initiative "Gute Arbeit" und Unternehmensberaterin bei Bühler und Görzen in Nürtingen, Deutschland
Welche Möglichkeiten stehen mir als Betriebsführer oder Betriebsführerin zur Verfügung um diese Situation zu beeinflussen? Diese Fragestellung wird unter Berücksichtigung von Neuerungen und Lösungsansätzen von Frau Görzen, mit fast 20 Jahren Beratungspraxis und Fokus auf Arbeitskräfte, behandelt.



© yamadjan - stockadobe.com

NEU!

Lebensqualität
Bauernhof

Der digitale Markt – eine neue Form der Direktvermarktung

Theresa Imre | Gründerin des digitalen Bauernmarktes "markta"

Wie können Produkte über einen digitalen Bauernmarkt online angeboten werden? Wie kann die Lebensmittellogistik bewältigt werden und die frischen Lebensmittel möglichst rasch zum Verbraucher gelangen? Angesichts der Übermacht des Lebensmitteleinzelhandels stellt die Direktvermarktung eine zunehmend interessante Alternative dar. Diese aber neben der Produktion aufzubauen, zu etablieren und erfolgreich zu betreiben ist ressourcentechnisch oft schwer möglich. Theresa Imre zeigt wie es gehen kann! Produkte können von den ProduzentInnen online angeboten werden. Marketing, Vermarktung sowie Verteilung übernimmt das Team hinter der Plattform, mit ihrem etablierten Netz aus Abholstellen oder auch der Option der Hauszustellung.

Familienbetrieb – Herausforderungen heiter betrachtet

Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler | Lebens- und SozialberaterIn

Ein humorvolles Programm zum mitunter nicht immer harmonischen Zusammenleben am Betrieb. Eine große Stärke der Wiener Gartenbaubetriebe liegt zweifelsohne im starken Familienverband und dessen Zusammenhalt und -arbeit. Nicht immer leicht! In den "Heiteren Betrachtungen zu ernsten Angelegenheiten" finden sich jede Menge Ansätze für eine erfolgreiche Betriebsentwicklung bei gleichzeitiger Steigerung der Lebensqualität.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie auf einen kleinen Imbiss ein, um sich in lockerer Atmosphäre noch austauschen zu können.

Zielgruppe: GärtnerInnen und Interessierte aller Produktionssparten
Kosten: € 25,00

VA-Nr.: 2005-U

LGV Frischgemüse, Gasthaus zur Bast, Haidestraße 22, 1110 Wien

Verantwortlich: DI Paul Riedmann, BEd

Anmeldung: bis Do, 20.02.2020



© Gunmar Assmy - Fotolia.com

ACKERBAU

TREFFPUNKT ACKERBAU 2020

Di, 19.05.2020, 13.00 - 16.30 Uhr

Ziel der Veranstaltung:

Das neue Format "Treffpunkt" ermöglicht ein Vorausdenken und Vernetzen, bietet Information, eröffnet neue Perspektiven und regt Veränderungen an. Der Treffpunkt beleuchtet Zukunftstrends, Weiterentwicklungen, sowie Herausforderungen der Stadtlandwirtschaft unter dem Aspekt des persönlichen und beruflichen Erfolges und der Lebensqualität.

Programmablauf:

Begrüßung

Ök.-Rat Ing. Franz Windisch | *Präsident der LK Wien*

Zukunft der Stadtlandwirtschaft Wien und die Bedeutung für die Ackerbäuerinnen und Ackerbauern.

Den Herausforderungen gewachsen sein – Kraftquellen für mehr Lebensqualität

Mag. Birgit Artner | *Klinische- und Gesundheitspsychologin*

Bei all den zahlreichen täglichen Herausforderungen gesund und leistungsfähig zu bleiben, ist nicht einfach. Die Fähigkeit zur Belastbarkeit und zur inneren Stärke, sowie der Umgang mit Stress sind für jeden erlernbar. Man nennt diese Fähigkeit Resilienz oder seelische Widerstandskraft. Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte bei Schwierigkeiten und finden Sie Kraftquellen für mehr Lebensqualität.

Precision Farming – Elektronikeinsatz in der Landwirtschaft

Ing. Stefan Polly | *Berater für Technik und Energie, Landwirtschaftskammer NÖ*

Der Einsatz von GPS und Elektronik im Ackerbau bietet sehr viel Einsparungspotenzial. Bereits bei der Bodenbearbeitung kann man durch effizientes Wenden Zeit sparen; eine geringere Überlappung zwischen den Überfahrten hilft, den Verschleiß an der Maschine und den Spritverbrauch zu senken; die Mengen an Dünger und Pflanzenschutzmittel kann reduziert werden um ein paar Beispiele zu nennen. Um die vielen "Precision Farming"-Techniken einsetzen zu können, benötigen Traktoren in den meisten Fällen ein Parallelfahrssystem.

Wie funktioniert das GPS, welche Systeme gibt es und warum man mit ihnen im Ackerbau sparen kann, das wird Ihnen vorgestellt.

NEU!

Lebensqualität
Bauernhof

Fördermöglichkeiten beim Kauf von Parallelfahrssystemen

Ing. Philipp Prock | *Landwirtschaftskammer Wien*

Wie kann der erforderliche Einsatz von GPS Geräten bzw. Parallelfahrssystemen finanziert werden? Das Programm der Ländlichen Entwicklung (LE 14-20) fördert Projekte zur Verbesserung der Umweltwirkung. Wie das erfolgt und welche Voraussetzungen erforderlich sind werden aufgezeigt.

Vorführung Parallelfahrssystem

Ing. Stefan Polly, Anton Meierhofer

Vorführung der Möglichkeiten eines Parallelfahrssystems mittels landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.

Zielgruppe: LandwirtInnen (Ackerbau, Weinbau und Gartenbau)

Kosten: € 20,00

VA-Nr.: 2007-U

Landwirtschaftlicher Betrieb Anton Meierhofer,

Niklas Eslarn Strasse 130, 1220 Wien

Verantwortlich: Ing. Philipp Prock

Anmeldung: bis Mo, 11.05.2020



© Klafhoffmann - stockadobe.com



© ah_fotobox - Fotolia.com

WEINBAU

TREFFPUNKT WIENER WEIN 2020

Mi, 22.01.2020, 9.30 - 16.00 Uhr

Ziel der Veranstaltung:

Das neue Format "Treffpunkt" ermöglicht ein Vorausdenken und Vernetzen, bietet Information, eröffnet neue Perspektiven und regt Veränderungen an. Der Treffpunkt beleuchtet Zukunftstrends, Weiterentwicklungen, sowie Herausforderungen der Stadtlandwirtschaft unter dem Aspekt des persönlichen und beruflichen Erfolges und der Lebensqualität.

Programmablauf:

Begrüßung

Ök.-Rat Ing. Franz Windisch | Präsident der LK Wien
Zukunft der Stadtlandwirtschaft Wien und die Bedeutung für die Winzerinnen und Winzer.

Neuigkeiten aus der österreichischen Weinbaupolitik

VertreterInnen des österreichischen Weinbauverbandes
Mit einem Bericht über die aktuelle Situation am Weinmarkt, die Ernte 2019, sowie über die Neuigkeiten innerhalb der europäischen Rahmenbedingungen, wird die folgende Vortragsreihe eröffnet.

"Gehen uns bald die Böden aus?"

Dr. Kurt Weinberger | Vorstandsvorsitzender österreichischer Hagelversicherung
Die Österreichische Hagelversicherung stellt ihr Engagement bzgl. des Klimaschutzes, der Nachhaltigkeit und gegen zunehmenden Bodenverbrauch vor.

Fördermöglichkeiten für Ihre Investitionen und Entwicklungen der Weinbranche

DI Elmar Feigl | Landwirtschaftskammer Wien
Gemeinschaftsprojekte können im Rahmen der Ländlichen Entwicklung (LE 14-20) gefördert werden. Wie das erfolgen kann, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen werden vorgestellt. Ebenso erfolgt ein Überblick über weitere Fördermöglichkeiten Ihrer Projekte und Investitionen.
Neue Entwicklungen in der Wiener Weinbranche werden aufgezeigt, wie beispielsweise der neue Weinbaukataster.

NEU!

Lebensqualität
Bauernhof

Geförderte Kooperationen im Weinbau – am Best Practice Beispiel Lesemaschinen

Alfred Vielnascher und Roman Uhlisch | Obmann und Geschäftsführer der Weinbaugemeinschaft Weinviertel

Ergänzend zum vorher erklärten Fördersystem, wird ein Musterbeispiel einer funktionierenden Winzer-Gemeinschaft mit über 11 selbstfahrenden Lesemaschinen gezeigt. Sie erklären das Funktionieren der Gemeinschaft von den rechtlichen Grundlagen bis zu der Organisation und Abläufen und geben wertvolle Tipps und Erfahrungen zu verschiedenen Lesemaschinen weiter. Natürlich stehen sie für Fragen und Diskussionen gerne bereit.

Digitalisierung im Weinbau – quo vadis?

Prof. MMag. DI Alois Geyrhofer | HBLA Klosterneuburg
Ein modernes Technik-Thema gibt einen Einblick in den Digitalisierungsfortschritt im Weingarten und bildet den Abschluss der Veranstaltung. Moderne Möglichkeiten beim Einsatz von Automatisierung versprechen Personaleinsparungen!

Zielgruppe: WinzerInnen und BuschenschenkerInnen

VA-Nr.: 2008-U

Österreichische Hagelversicherung – Sitzungssaal,
Lerchengasse 3-5, 1080 Wien

Mitveranstalter: Wiener Landesweinbauverband

Verantwortlich: DI Elmar Feigl, MA

Anmeldung: bis Mi, 15.01.2020



© JeanRote - Fotolia.com



© Philis Photography - Fotolia.com

UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

TREFFPUNKT UNTERNEHMERINNEN 2020

Do, 02.04.2020, 15.30 - 19.30 Uhr

Ziel der Veranstaltung:

Das neue Format "Treffpunkt" ermöglicht ein Vorausdenken und Vernetzen, bietet Information, eröffnet neue Perspektiven und regt Veränderungen an. Der Treffpunkt beleuchtet Zukunftstrends, Weiterentwicklungen, sowie Herausforderungen der Stadtlandwirtschaft unter dem Aspekt des persönlichen und beruflichen Erfolges und der Lebensqualität.

Programmablauf:

Begrüßung

Ök.-Rat Ing. Franz Windisch | Präsident der LK Wien
Zukunft der Stadtlandwirtschaft Wien und die Bedeutung für die landwirtschaftlichen Unternehmerinnen.

Bäuerin 4.0 – Alltag zwischen traditionellem Handwerk und moderner Kommunikation

Dipl.-Päd. DI Carina Laschober-Luif | Bäuerin & Bloggerin aus dem Burgenland

Warum Carinas bunter Bauernhof in Pinkafeld zwar von vielen für Bio gehalten wird, sie selbst aber vom Bio-Zwang wenig hält. Warum sie Bäuerin aus Leidenschaft ist, obwohl sie nie vor hatte in der Landwirtschaft tätig zu werden. Warum sie mit dem Bloggen angefangen hat. Was sie von den Schülern am Bauernhof lernt und ihnen zu zeigen versucht. Und, warum es zu wenig ist, wenn sich Bauern und Bäuerinnen hinstellen und sagen: "Wir machen super Lebensmittel!": All diese Themen verrät uns die junge Austrian Food Blog Award Gewinnerin 2019 in ihren persönlichen Erfahrungen.

Not everybodys darling, and that's totally ok.

KommR Martina Denich-Kobula | Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft Wien, Denich Real Immobilienservice

Das Netzwerk Frau in der Wirtschaft vereint selbstständige Frauen – von der Kleinstunternehmerin bis zur Topmanagerin – die sich gegenseitig unterstützen und beflügeln. Martina Denich-Kobula gibt einerseits Einblick in die Funktion des Netzwerks, wie Frauen ermutigt werden können, in Schlüsselpositionen in Wirtschaft und Politik zu wirken und andererseits wie sie es schafft ihr Engagement bei der WKÖ, ihrer Firma und ihr Privatleben zu managen. Auch zeigt sie,

NEU!

Lebensqualität
Bauernhof

das Anecken erlaubt ist. Dazu gehört viel Mut, denn Frauen sind nicht von Natur her das angepasstere Geschlecht. Everybody's Darling zu sein mag im Beliebtheits-Ranking nach vorne bringen, doch Anpassung verringert die Chancen, Dinge zu verändern.

"...und wo bleibt die Lebensqualität?" – Was Frauen stärkt!

Susanne Fischer, Erhard Reichthaler | Sozial- und LebensberaterIn
Oft werden die Dinge, die die Grundlage für ein "gutes Leben" sind, im Alltag nur wenig beachtet. Es gibt unterschiedliche Kontexte in denen man die Lebensqualität verbessern kann. Viele Schwierigkeiten auf landwirtschaftlichen Betrieben kommen allein aus der Tatsache, dass zwei existenziell grundlegende Systeme gleichzeitig "bedient" werden müssen – nämlich Familie und Arbeit. Gerade Frauen sind häufig Mehrfachbelastung ausgesetzt. Ständige Überforderung macht jedoch unweigerlich krank. Frauen müssen lernen, ohne schlechtes Gewissen Nein zu sagen und Aufgaben zu delegieren. Auch das Mehr-Generationen-Modell hat seine Tücken, obwohl es aus soziologischer Sicht viele Vorteile bietet. Was die Widerstandskraft von Frauen stärkt und wie Beziehungen gelingen können, zeigen Lebens- und Sozialberater Susanne Fischer und Erhard Reichthaler.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie auf einen kleinen Imbiss ein, um sich in lockerer Atmosphäre noch austauschen zu können.

Zielgruppe: Aktive und zukünftige Betriebsführerinnen, am Betrieb mitarbeitende Frauen, Quereinsteigerinnen in der Landwirtschaft und junge interessierte Frauen

Kosten: € 25,00

VA-Nr.: 2006-U

Summerstage, Rossauer Lände 17, 1090 Wien

Verantwortlich: Verena Scheiblauer, BEd uGM

Anmeldung: bis Fr, 06.03.2020

Erste Hilfe Auffrischkurs – Betriebliche Ersthelferausbildung

Ausführliche Kenntnisse der ersten Hilfe und deren Anwendung in Ausnahmesituationen, Reanimation, Vergiftungen in der Landwirtschaft; Unfallverhütung sowie Sofortmaßnahmen bei Unfällen und Verletzungen. Lernen Sie anhand von zahlreichen praktischen Übungen Soforthilfemaßnahmen für den Ernstfall.

Gesetzliche Mindestvoraussetzung für Ersthelferausbildung und Giftbezugsbewilligung.

Hinweis: sollte die letzte Ersthelferausbildung länger als 4 Jahre zurück liegen, ist ein Erste Hilfe Grundkurs im Ausmaß von 16 Stunden zu besuchen.

Zielgruppe: LandwirtInnen (Ackerbau, Gartenbau, Weinbau), BetriebsführerInnen oder regelmäßig am Betrieb anwesende MitarbeiterInnen

Referenten: Grünes Kreuz Wien

Kosten: € 48,00 (ohne Förderung € 87,00)

VA-Nr.: 2017-U

LK Wien, Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien

Di, 11.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr

Verantwortlich: Mag. Christian Reindl, uGM

Anmeldung: bis Mo, 03.02.2020

Der Weg zur Markenidentität 2025 – Forum Vorausdenken

Worum geht es? Ein gutes Produkt ist eine Sache – Sie als Produzent und Produzentin arbeiten täglich daran, hier bei den Besten zu sein. Aber damit die Konsumenten es wahrnehmen, braucht es noch mehr: Eine Marke!

Als Ergebnis der Veranstaltungen zum Forums Vorausdenken "Zukunft-Stadtlandwirtschaft Wien" letzten Jahres hat sich u.a. das Thema "Markenentwicklung" herauskristallisiert. Wiener Betriebsführer und Betriebsführerinnen arbeiten daher in einem umfangreichen Projekt an der Entwicklung einer Marke für die Produkte der Stadtlandwirtschaft. Sie wollen der Wiener Landwirtschaft ein neues Gesicht geben.

In vorangegangenen Workshops wurden die ersten Schritte mit dem Kommunikationsexperten Stefan Pollach erarbeitet.

Und nun braucht es SIE! Zwischenergebnisse dieser Workshops werden präsentiert, Fragestellungen aufgeworfen, um das vorliegende Ergebnis in professioneller Begleitung durch IHR Feedback weiterzuentwickeln.

Zielgruppe: Betriebe der Stadtlandwirtschaft

Referent: Mag. Stefan Pollach (PR Strategie)

VA-Nr.: 2011-U

LK Wien, Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien

Mi, 12.02.2020, 09.00 - 13.00 Uhr

Verantwortlich: Mag. Natalie Weiß

Anmeldung: bis Mi, 29.01.2020

Tag der "Frauen in der Wiener Landwirtschaft"



Der "Tag der Frauen in der Wiener Landwirtschaft" ist eine gemeinsame Veranstaltung der Wiener Landfrauen & Wiener Gärtnerinnen und präsentiert deren Aktivitäten über das gesamte Jahr hinweg. Der Tag steht unter dem Motto Lebensqualität am Bauernhof.

Detailliertes Programm wird noch bekanntgegeben

Zielgruppe: Frauen in der Wiener Landwirtschaft

ReferentIn: wird noch bekanntgegeben

VA-Nr.: 2012-U

Veterinärmedizinische Universität,

Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Do, 20.02.2020, 14.00 - 17.00 Uhr

Mitveranstalter: Wiener Landfrauen und Wiener Gärtnerinnen

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich



SCHULE AM BAUERNHOF



Vom Korn zum Brot, vom Huhn zum Ei, vom Apfel zum Apfelsaft. Die Herkunft unserer Lebensmittel und das bäuerliche Leben sind vielen Kindern und

Jugendlichen gerade in der Stadt heute fremd, da der Bezug zur Landwirtschaft völlig fehlt.

„Schule am Bauernhof“ ein Projekt des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) wird in ganz Österreich mit großem Erfolg umgesetzt. Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die Wiener Stadtlandwirtschaft, vermittelt landwirtschaftliche Inhalte und stärkt ihre Haltung als zukünftige umweltbewusste Konsumentinnen und Konsumenten.

Nähere Informationen

Verena Scheiblauer, BEd uGM

T 01/587 95 28 -39

E verena.scheiblauer@lk-wien.at

www.schuleambauernhof.at

Spielpädagogik – Bewährte Spiele für die Arbeit mit Kindergruppen

Anerkannt für Schule am Bauernhof Weiterbildung



Die Planung und Gestaltung von Lehrausgängen und Führungen mit Kindern ist eine herausfordernde pädagogische Tätigkeit. Hier ist es wichtig Spiele gezielt einzusetzen und bewusst anzuleiten oder, ebenfalls gezielt, Platz zum freien Spiel zuzulassen. Wer mit Kindergruppen arbeitet hat sich vielleicht schon einmal einen Zauberspruch gewünscht um Müde munter, Laute leise oder Gelaungweilte interessiert zu machen. Zaubersprüche werden bei diesem Seminar zwar keine gelehrt, dafür gibt's einen "Rucksack" voller bewährter Gruppenspiele für jede Gelegenheit: Kennenlern-, Warming up-, Energizer-, Austob-, Entspannungs-, Team-, Wahrnehmungs-, Naturvermittlungsspiele und Spiele um das eben Gelernte zu vertiefen.

"Spielen" macht nicht nur Spaß, "Spielen" zaubert!

Zielgruppe: Schule am Bauernhof-AnbieterInnen

Referentin: Mag. Birgit Salomon

Kosten: € 58,00 (ohne Förderung € 97,00)

VA-Nr.: 2016-U

LK Wien, Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien

Fr, 21.02.2020, 09.00 - 17.00 Uhr

Verantwortlich: Verena Scheiblauer, BEd uGM

Anmeldung: bis Mo, 27.01.2020



Wien Inside – Tradition und Innovation

Der Blick hinter die Kulissen des Weingutes Fuchs-Steinklammer

Im Rahmen von Wien Inside ermöglicht der Jungwinzer Stefan Fuchs einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes der Familie Fuchs-Steinklammer, stellt die Betriebs- und Weinphilosophie vor und berichtet von Zukunftsplänen für den Betrieb.

Die Söhne Stefan und Alexander Fuchs teilen, wie ihre Eltern, die Liebe zum Weinbau und unterstützen seit Jahren den 14 ha großen Familienbetrieb. Die junge Generation bringt ihre innovativen Ideen besonders im Bereich Produktionstechnik und Vermarktung mit großem Engagement ein.

Am Ende der Exkursion gibt es eine geleitete Verkostung ausgewählter Weine.

Zielgruppe: LandwirtInnen (Ackerbau, Gartenbau, Weinbau), Mitglieder der Wiener Landjugend-Junggärtner und alle Interessierten

Referent: Stefan Fuchs (Winzer)

Kosten: € 15,00 (ohne Förderung € 25,00)

VA-Nr.: 2009-U

Weingut Fuchs & Steinklammer,

Jesuitensteig 28, 1230 Wien

Mi, 26.02.2020, 17.30 - 20.00 Uhr

Mitveranstalter: Landjugend-Junggärtner

Verantwortlich: Tobias Lang

Anmeldung: bis Mi, 12.02.2020

Eigentum – Übergabe – Vorsorge

Wie kann ich in der Familie und Partnerschaft richtig „Vorsorgen“? Unter „Vorsorge“, also Erbrecht und letztwillige Verfügungen, landwirtschaftliche Übergaben, Familien- bzw. Personenvorsorge, verstehen die Notare die Thematik Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Ehe- und Partnerschaftsverträge. Was muss beachtet werden? Wie soll das erfolgen? Begrüßung durch Nach einführenden Worten durch Präsident der Notariatskammer

Dr. Michael Lunzer und Präsident der LK Wien Ök.-Rat Ing. Franz Windisch führen Experten der Notariatskammer durch das Programm.

Zielgruppe: LandwirtInnen (Ackerbau, Gartenbau, Weinbau)

ReferentIn: NotarIn der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland

VA-Nr.: 2024-U

Notarion, Landesgerichtsstraße 20, 1010 Wien

Di, 03.03.2020, 18.30 Uhr

Verantwortlich: Mag. Christian Reindl, uGM

Anmeldung: bis Di, 25.02.2020

Souverän überzeugen vor Publikum

Wie verhält man sich professionell vor der Kamera? Wie möchte man in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden? Was will und darf man sagen? Wie machen das die Profis?

Sie lernen, wie Sie Botschaften im Sinne Ihres Unternehmens überzeugend und wirkungsvoll platzieren und zwar so, dass Sie auch beim Publikum ankommen. Sie werden auf Fragen zu Ihrem Betrieb oder der Stadtlandwirtschaft vorbereitet, Sprache, Gestik und Mimik können Sie besser einsetzen. Das Thema Lampenfieber werden Sie in einem neuen Licht sehen und künftig mit Stress produktiver umgehen. Nach dem Coaching verstehen Sie die Denkweise der Journalisten besser, sodass Sie bewusst auf Medienbeiträge Einfluss nehmen können. Zudem lernen Sie die Techniken der Profis.

Zielgruppe: LandwirtInnen (Ackerbau, Gartenbau, Weinbau), Funktionäre der LK Wien und der Wiener Landjugend-Junggärtner mit Interesse am Umgang mit Medien und einer professionellen Darstellung vor der Kamera

Referent: Mag. Stefan Pollach (PR Strategie)

Kosten: € 90,00 (ohne Förderung € 237,00)

VA-Nr.: 2013-U

Im Hinterhaus, Schottenfeldgasse 12/6, 1070 Wien

Di, 24.03.2020, 09.00 - 13.00 Uhr

Verantwortlich: Mag. Natalie Weiß

Anmeldung: bis Mo, 16.03.2020

Mein Betriebskonzept – für eine ziel- und ergebnisorientierte Entwicklung Ihres Betriebes

Schwerpunkt Garten- und Weinbau mit Vortrag zu "Lebensqualität am Bauernhof"



Wer seinen Betrieb erfolgreich weiterentwickeln möchte, muss zuerst die Ausgangssituation kennen um darauf Ziele und Strategien entwickeln zu können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die dazu benötigte Datengrundlage optimal erheben und erarbeiten mit Ihnen wesentliche Teile des Betriebskonzeptes, die auch als Vorbereitung zur anschließenden Einzelberatung herangezogen werden.

Was bringt Ihnen ein Betriebskonzept:

- Diskussionspapier für die bäuerliche Familie
- Aufzeigen der Stärken und Chancen
- Betriebliche Orientierung
- Ziel- und ergebnisorientierte Betriebsentwicklung
- Vermeidung von Betriebsblindheit
- Gut vorbereitete Entwicklungsschritte
- Vermeidung von Fehlinvestitionen

Zusätzlich bietet Ihnen ein ausgebildeter Mediator und Lebensberater Einblick in mögliche Konflikte am landwirtschaftlichen Betrieb mit einer Kurzpräsentation unter dem "Der Betrieb liegt im Bett – Spannendes und Spannungsfelder im System Familienbetrieb".

Zielgruppe: LandwirtInnen (Gartenbau, Weinbau, Ackerbau), InvestorInnen, HofübernehmerInnen und NeueinsteigerInnen

ReferentInnen: DI Klaus Zambra, Sanja Frenzl (LK Wien),

DI Josef Stangl, MA (Dipl. Lebensberater)

Kosten: € 39,00 (ohne Förderung € 142,00)

VA-Nr.: 2015-U

LK Wien, Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien

Mi, 25.03.2020, 09.00 - 15.00 Uhr

Verantwortlich: DI Klaus Zambra

Anmeldung: bis Mi, 18.03.2020

Wien Inside – Schweinehaltung und Dammkulturen

Der Blick hinter die Kulissen des Betriebes Maurer

In Wien gibt's Schweinehaltung? Am Bio-Betrieb von Andreas Maurer und seinem Vater laufen künftig Paarhufer über den Hof. Der Junglandwirt hat auf der BOKU Agrarwissenschaften studiert und seinen Master in Nutztierwissenschaften abgelegt und für seine Vorhaben einen Schweinestall gebaut, ein Hofladen zur Vermarktung der eigenen Produkte soll folgen. Und das ist noch lange nicht alles! 43 ha unterschiedlichste Marktfrüchte werden angebaut, die meisten davon auf Dammkultur – das Ackerbausystem der Zukunft? Dammkulturen stellen eine Möglichkeit dar, wie der Klimaerwärmung und der anhaltenden Trockenheit entgegen zu wirken.

Im Rahmen der Veranstaltung gibt DI Andreas Maurer einen Einblick hinter die Kulissen und stellt seinen Betrieb und die innovativen Zukunftsideen vor.

Zielgruppe: LandwirtInnen (Ackerbau, Gartenbau, Weinbau), Mitglieder der Wiener Landjugend-Junggärtner und alle Interessierten

Referenten: DI Andreas Maurer (Ackerbaubetrieb)

Kosten: € 10,00 (ohne Förderung € 17,00)

VA-Nr.: 2021-U

Landwirtschaftlicher Betrieb Maurer, Leopoldauer Platz 17, 1210 Wien

Mo, 08.06.2020, 17.30 - 19.30 Uhr

Mitveranstalter: Landjugend-Junggärtner

Verantwortlich: Tobias Lang

Anmeldung: bis Mo, 25.05.2020

Onlinekurs: Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweis

PS

In diesem Kurs erhalten Sie Wissenswertes und praxisorientierte Tipps zum Thema Pflanzenschutz.

Inhalt

- Rechtsgrundlagen
- Integrierter Pflanzenschutz
- Schadursachen und ihre Diagnose
- Pflanzenschutzmittelkunde
- Pflanzenschutzgerätetechnik und Anwenderschutz

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Umgang mit der EDV
- Computer, Laptop oder Tablet mit aktuellem Browser (Google Chrome, Internet Explorer, Firefox,...)
- gute Internetverbindung mind. ADSL
- Lautsprecher

Zielgruppe: Personen, welche einen Pflanzenschutz-Sachkundeausweis besitzen, benötigen für eine Verlängerung fachspezifische Kurse im Mindestausmaß von 5 Stunden.

Kosten: € 40,00

e.lfi.at Lernplattform, online

Onlinekurs: Hygieneschulung

In diesem Kurs erlernen Sie alle wesentlichen Inhalte der verpflichtenden Schulung für Lebensmittelhygiene.

Inhalt

Alle wichtigen Inhalte rund um die Lebensmittelhygiene und Beispiele für die Dokumentation sind nach Themen geordnet und in übersichtlichen e-Learning Modulen gegliedert. Sie haben Zugriff auf sämtliche Unterlagen, die Sie für ein System der Eigenkontrolle für Ihren Betrieb benötigen können. (Handbücher zur Eigenkontrolle, Leitlinien zur Eigenkontrolle für Milch-, Obstverarbeitung etc.)

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Umgang mit der EDV
- Computer, Laptop oder Tablet mit aktuellem Browser (Google Chrome, Internet Explorer, Firefox,...)
- gute Internetverbindung mind. ADSL
- Lautsprecher

Zielgruppe: Personen, die mit Lebensmitteln umgehen – wie DirektvermarkterInnen und BuschenschänkerInnen, müssen regelmäßig Hygieneschulungen absolvieren. Bei Kontrollen durch die Lebensmittelaufsicht werden die Schulungsnachweise und die praktische Umsetzung der Hygieneanforderungen am Betrieb kontrolliert.

Kosten: € 15,00

e.lfi.at Lernplattform, online



BÄUERLICHES SORGENTELEFON T 0810 676 810

Telefonische Beratung für alle Sorgen, Ängste, Nöte und Fragen.
Vertraulich, anonym, kompetent.

Das Bäuerliche Sorgentelefon ist unter der Nummer

T 0810 676 810

von Montag bis Freitag, jeweils von 08.30 bis 12.30
österreichweit zum Ortstarif für Sie erreichbar.

Lebensqualität
Bauernhof 



Onlinekurs: Allergeninformation

In diesem Kurs eignen Sie sich alle wesentlichen Inhalte der verpflichtenden Schulung für mündliche Allergeninformationen gemäß der Allergeninformations-Verordnung BGBl II 175/2014 an.

Inhalt

- Bei dieser Onlineschulung werden die wesentlichen Inhalte und Anforderungen zur Allergeninformation erläutert und nützliche Unterlagen zur Verfügung gestellt.
- Warum ist die Allergeninformation heutzutage so wichtig?
- Was sind Allergene Stoffe gemäß Anhang II der VO (EU) NR. 1169/2011?
- Was kann allergischer Reaktionen bzw. Unverträglichkeiten auslösen?
- Wie muss die verpflichtende Allergeninformation im Betrieb durchgeführt werden?

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Umgang mit der EDV
- Computer, Laptop oder Tablet mit aktuellem Browser (Google Chrome, Internet Explorer, Firefox,...)
- gute Internetverbindung mind. ADSL
- Lautsprecher

Zielgruppe: Personen, die mündliche Allergeninformationen bei der Abgabe offener Speisen und Getränke erteilen, sowie alle interessierte Personen und Lebensmittelunternehmer.

Kosten: € 15,00

e.lfi.at Lernplattform, online



Der direkte Weg zu Wiener Produkten:
Erntefrisch und ohne Umwege. Finden Sie die
Produzenten von Obst, Gemüse, Honig und Wein.
Alles in Wien kultiviert und verarbeitet.

www.stadtlandwirtschaft.wien

 Landwirtschaftskammer
Wien

 UMWELT
MUSTERSTADT
WIEN



DIGITALES LERNEN – zeitlich flexibel weiterbilden

**Ein Seminar in den eigenen vier Wänden besuchen?
Ja, mit den Angeboten des LFI ist dies möglich und ein
Seminar ist dort, wo Sie sind!**

ONLINEANGEBOTE – eine ideale Ergänzung zum bewährten Kursprogramm

Die modernen Technologien ermöglichen es, auch im Bereich der Bildung neue Wege zu gehen. Sie können unabhängig von Zeit und Ort Kurse absolvieren. Modernes zeitgemäßes Lernen, das Rücksicht auf die betrieblichen Anforderungen und persönlichen Ansprüche im Berufsleben nimmt.

ONLINEKURSE

Sie haben keine Zeit an einem bestimmten Tag zu einem bestimmten Ort zu reisen, wollen aber trotzdem Ihr Wissen erweitern? Mit einem E-Learning Kurs können Sie unabhängig von Zeit und Ort einen Kurs absolvieren und dies im selbst gewähltem Ausmaß und Ihrem persönlichen Rhythmus am eigenen PC.

Das LFI bietet Onlinekurse in folgenden Themenbereichen an:

- Bauen, Energie und Technik
- Direktvermarktung
- EDV und Informationstechnologie
- Pflanzenproduktion
- Tierhaltung

Auch Weiterbildungsverpflichtungen können von zu Hause aus absolviert werden!

Zum Beispiel: TGD, Pflanzenschutz-Sachkundeausweis,...

➊ **NÄHERE INFORMATIONEN** zu den Angeboten, Demoversionen und Anmeldung unter <https://elearning.lfi.at/>

WEBINARE UND FARMINARE

Ein Seminar bequem von zu Hause aus verfolgen und interaktiv teilnehmen – das bieten Ihnen unsere Webinare und Farminare.

Das WEBinar ist ein über das Internet durchgeführtes Seminar, das zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort stattfindet. Der Unterschied zu einem herkömmlichen Seminar ist jedoch, dass man an diesem Online-Seminar bequem von zu Hause aus teilnehmen kann. Es bietet den TeilnehmerInnen nicht nur das bloße Mitverfolgen des Vortrags/Seminars, sondern sie können sich aktiv einbringen und mitdiskutieren. Somit bieten WEBINARE eine tolle Möglichkeit zur Weiterbildung, ohne aufwendige und lange Fahrten auf sich nehmen zu müssen.

FARMINAR sind mobile Webinare, die am Bauernhof stattfinden. Die Vortragenden befinden sich dabei direkt im Stall, am Feld, auf der Wiese oder im Wald.

ZUSATZPUNKT

Das Webinar oder Farminar wird auch aufgezeichnet und kann im Anschluss zeit- und ortsunabhängig jederzeit erneut abgerufen werden.

➋ **AKTUELLE ANGEBOTE**, Information und Anmeldung unter

<https://oe.lfi.at/webinare> bzw.
<https://oe.lfi.at/farminare>

Stöbern Sie dort auch in unseren zahlreichen Aufzeichnungen!

Green Care - Wo Menschen aufblühen

Fort- und Weiterbildungsangebote 2019/20

Die Grundlage der Qualität von Green Care-Angeboten auf aktiven Land- und Forstbetrieben stellt die Qualifikation der Bäuerinnen und Bauern dar. Die Ländlichen Fortbildungsinstitute (LFI) sowie die Forstlichen Ausbildungsstätten (FAST) bieten daher eine Reihe spezifischer Fort- und Weiterbildungen an, die auch für die Re-Zertifizierung von Green Care-Betrieben anerkannt werden.



Green Care-Lehrgänge

Green Care – Gesundheit fördern am Hof
Mit diesem Zertifikatslehrgang erwerben Sie grundlegende pädagogische Kompetenzen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention am Bauernhof.
LFI Steiermark, 19.11.19-25.6.20, 168 UE

Green Care - Tiererlebnis am Hof
Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt Ihnen die Grundlagen zur Entwicklung von Tiererlebnis-Angeboten im Freizeitbereich für unterschiedliche Zielgruppen.
LFI Oberösterreich, 23.10.19-29.4.20, 128 UE

Schule am Bauernhof
Mit diesem Zertifikatslehrgang erwerben Sie die Qualifikation, um halb- und ganztägige sowie mehrtägige „Schule am Bauernhof“-Programme auf Ihrem Betrieb anzubieten.
LFI Burgenland, auf Anfrage, 80 UE
LFI Niederösterreich, 14.1.20-1.4.20, 80 UE
LFI Oberösterreich, 21.10.19-16.4.20, 80 UE
LFI Steiermark, 18.11.19-20.4.20, 80 UE

Waldpädagogik
Mit diesem Zertifikatslehrgang werden Sie zur zertifizierten Waldpädagogin/zum zertifizierten Waldpädagogen. Nähere Informationen und alle Termine finden Sie unter:
www.fastort.at, www.fastossiach.at,
www.fastpichl.at, www.waldpaedagogik.at,
www.schulewald.com

Die Green Care-Lehrgänge **Gartenpädagogik am Hof und Demenzbetreuung am Hof** werden in der Bildungssaison 2020/21 wieder angeboten.

Der Zertifikatslehrgang **Tiergestützte Intervention am Hof** wird gemeinsam von Green Care Österreich, dem ÖKL, TGI-Betrieben sowie dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) neu konzipiert und ebenfalls in der Bildungssaison 2020/21 wieder angeboten.

Eine Übersicht der Fortbildungen im Bereich der Tiergestützten Intervention (anerkannt für die Re-Produktauszeichnung) finden Sie auf unserer Website.

Exkursionen

Wieserhof, St. Peter ob Judenburg
Andershof, Paldau
Haunzwicklhof, Mürzzuschlag
Hillebrand, Zettling
Peiserhof, Eibiswald
Bio-Bauernhof Labuch, Gleisdorf
Green Care Auszeit Hof, Tiergestützte Intervention, Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, bäuerliche Vermietung
LFI Kärnten, 15.-16.10.19

Senninghof, Kirchstetten
Tierisch Gesund, Rohrbach
Hof Schwechatbach, Alland
Gesundheitsförderung und Prävention auf Green Care Auszeit Höfen
LFI Niederösterreich, Di 24.9.19

Fürstenhof, Kuchl
Reiterhof, St. Joahnn/Pg.
Salchegg, Rauris
Tiergestützte Intervention am Bauernhof
LFI Niederösterreich, Di 21.4.20

Betrieb Gerlitz, Graz Liebenau
Webermichl, Söding
Betrieb Smolana, Trahütten
Schule am Bauernhof, Projektwochen für Kinder am Bauernhof
LFI Steiermark, Di 31.3.20

Tagung

8. Green Care-Tagung
LFI Niederösterreich/Green Care Österreich, Wien, Do 23.4.20

Infotage
Informationen zu *Green Care – Wo Menschen aufblühen* und den Green Care-Lehrgängen

Green Care - Tiererlebnis am Hof
LFI Oberösterreich, Linz, Mi 2.10.19

Schule am Bauernhof
LFI Oberösterreich, Linz, Mo 23.9.19

Green Care-Infotag
LFI Kärnten, Bezirke Spital und Wolfsberg, Herbst 19

Green Care „schnuppern“
LFI Niederösterreich, Frühjahr 20

Green Care-Infotage mit Betriebsvorstellungen
LFI Oberösterreich
Kirchschatl, Do 21.11.19
Vöcklabruck, Do 19.3.20

Green Care-Infotag
LFI Vorarlberg, Doren, Mo 17.2.20

Workshops und Seminare

Die Vielfalt der Natur erleben
LFI Burgenland, Eisenstadt, Sa 28.3.20, 8 UE

Lebensort Garten
LFI Kärnten
Bad Kleinkirchheim, Mi 2.10.19, 8 UE

Green Care-Fachtag: Social Media
LFI Kärnten
Schloss Krastowitz, Mi 4.12.19, 8 UE

Green Care vernetzt! 3. Netzwerktreffen für zertifizierte Green Care-Betriebe
LFI Niederösterreich
Do 14.11.20, Aich-Assach, 8 UE

Erfahrungsaustausch für AbsolventInnen des ZLG Gesundheit fördern am Hof
LFI Niederösterreich, St. Pölten, Winter 19, 4 UE

Green Care-Schwerpunkttag „Der Bauernhof wirkt!“
LFI Oberösterreich
Buchkirchen bei Wels, Mi 6.5.20, 5 UE

Schnuppern am Green Care-Hof
LFI Oberösterreich
Pointner, Windhaag, Fr 18.10.19, 5 UE
Purtscheller, Buchkirchen, Mo 21.10.19, 5 UE
Haas, Pregarten, Do 24.10.19, 5 UE
Loidholdhof, St. Martin/Mkr., Mi 20.11.19, 5 UE
Pointner, Windhaag, Fr 28.2.20, 5 UE
Loidholdhof, St. Martin/Mkr., Mi 4.3.20, 5 UE
Haas, Pregarten, Do 19.3.20, 5 UE
Purtscheller, Buchkirchen, Mo 6.4.20, 5 UE

Erfahrungsaustausch Schule am Bauernhof
LFI Vorarlberg, Hard, 30.11.19, 8 UE

Green Care WALD Praxistage 2020
Infos folgen: www.bfw.ac.at

Green Care Österreich office@greencare-oe.at
Für aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote in Ihrem Bundesland besuchen Sie bitte unsere Website www.greencare-oe.at/fort-und-weiterbildung

www.greencare-oe.at
www.fb.me/greencareoe

Angabengewähr: Kursorganisation, Inhalt und Planung mit Stand Juli 2019. Änderungen und Ergänzungen sind den Veranstaltern vorbehalten. Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Projekträger
Ländliches Fortbildungsinstitut **LFI**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20
Umschreibung für den Ländlichen Raum





© Africa Studio - Fotolia.com

ORGANISATION

Die Wiener Landfrauen

lk

Die Wiener Landfrauen

Frauen in der Wiener Landwirtschaft sind tragende und gestaltende Säulen im agrarischen Bereich und tragen maßgeblich zum Betriebserfolg bei. Darüber hinaus bringen sie wichtige Initiativen im gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben auf den Weg. In den vergangenen Jahren haben sie wesentlich zur Diversifizierung und Marktanpassung der Betriebe beigetragen. Landwirtschaftliche Betriebe bleiben durch innovative Angebote und Dienstleistungen (wie bspw. Direktvermarktung, Schule am Bauernhof, Green Care usw.) neben der eigentlichen Lebensmittelproduktion wichtige Eckpfeiler der städtischen Nahversorgung. Auch im Bereich der Bildung liefern die Wiener Landfrauen jährlich zukunftsweisende Leitthemen und leisten somit einen Beitrag für die positive Entwicklung der Frauen in der Landwirtschaft.

Die Wiener Landfrauen....

- sind die Frauenorganisation der Landwirtschaftskammer Wien
- sprechen die Wiener Bäuerinnen, Gärtnerinnen und Weinbauerinnen an
- tragen bei zur beruflichen Existenzsicherung, Pflege und Erhaltung von Lebens- und Naturraum, Förderung der Frauen in der Wiener Landwirtschaft
- übernehmen kompetent und selbstverständlich Verantwortung in Interessensvertretung und Politik
- entscheiden bewusst und qualifiziert die betriebliche Entwicklung mit
- sind nach innen und außen hin gut vernetzt

Ansprechpartnerinnen

Landesbäuerin Ök.-Rat. Irene Trunner

Leopoldauer Platz 85, 1210 Wien

Landesbäuerin Stellvertreterin

Ök.-Rat. Anna Wieselthaler

Liesingbachstrasse 221, 1100 Wien

Bezirksbäuerinnen

10. Bezirk

Bezirksbäuerin Ing. Silvia Elnrieder

Klederinger Straße 133, 1100 Wien

19. Bezirk

Bezirksbäuerin Ingrid Obermann

Cobenzlgasse 102, 1190 Wien

21. Bezirk

Bezirksbäuerin Ök.-Rat Theresia Kleedorfer

Stammersdorfer Straße 58, 1210 Wien

22. Bezirk

Bezirksbäuerin Ök.-Rat Anna Kölbl

Am Rain 5, 1220 Wien

23. Bezirk

Bezirksbäuerin Kordula Bubits

Draschestraße 47, 1230 Wien



© scharism86 - stock.adobe.com



Die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle ist die gesetzlich zuständige Landesbehörde für die land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung.

Die Aufgaben der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

- Durchführung von sowie Entwicklung neuer, bedarfsgerechter Fach- und Vorbereitungskurse für FacharbeiterInnen und MeisterInnen
- Durchführung der integrativen Berufsausbildung
- Zulassung zu und Abhaltung von Prüfungen
- Anerkennung von Lehrbetrieben und Lehrberechtigten, AusbilderInnen (sowie Widerruf)
- Genehmigung der Lehrverträge
- Führung von Lehrlingskartei und Lehrstellenverzeichnis
- Beratung und Überprüfung der Anträge aus der Lehrbetriebsförderung
- Erlassung von Verordnungen
- Bildungsberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Die LFA steht für:

- kompetenter Gestalter der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung,
- verlässlicher Partner für alle an dieser Berufsausbildung interessierten und involvierten Personen,
- persönliche Information & Beratung in Fragen der Berufsausbildung,
- wertschätzende Zusammenarbeit mit TrainerInnen, PrüferInnen und KooperationspartnerInnen.

Informationen zum aktuellen Kursangebot unter www.lehrlingsstelle.at.

Für die österreichweite Meisterausbildung im Gartenbau werden Spezialwochen (Wahlmodule) zu diversen gärtnerischen Themengebieten in Wien organisiert und abgehalten, die auch von Interessierten besucht werden können.

Ansprechpartner

Geschäftsführer

Tobias Lang
Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien
T 01/587 95 28-38 oder lfa@lk-wien.at



Wiener Landjugend – Junggärtner



Die Wiener Landjugend-Junggärtner ist eine moderne Jugendorganisation, die sich ihrer landwirtschaftlichen/gärtnerischen Wurzeln bewusst sind. Die Mitglieder der Wiener Landjugend-Junggärtner sind zwischen 15 und 30 Jahre jung und kommen nicht nur aus der Agrarbranche sondern auch aus anderen Berufssparten. Sie verstehen sich als unparteiisch, aktiv, offen, dynamisch und zukunftsorientiert.

Die Aus- und Weiterbildung, agrarische und gärtnerische Themen, Kultur und Brauchtum im Kontext der Wiener Stadtlandwirtschaft aber auch die aktive Freizeitgestaltung (Events, Sportaktivitäten, ...) stehen im Vordergrund der Tätigkeiten der Wiener Landjugend. Weiters zeichnen uns die starke Gemeinschaft und das soziale Engagement aus.



AnsprechpartnerIn

Geschäftsführer

Ing. Reinhard Polsterer (LK NÖ)
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Referent

Tobias Lang

01/587 95 28-38, wien@landjugend.at
Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien
www.wien.landjugend.at

Landesobmann

Markus Pannagl

Mitterweg 19, 1110 Wien

Landesleiterin

Alexandra Schlosser, BEd

Franz-Mika-Weg 5/4/16, 1100 Wien

Bezirksgruppe: Simmeringer Junggärtner

Bezirksobmann Andreas Rossmann

Haidestraße 35, 1110 Wien

Bezirksgruppe: Oberlaaer Landjugend

Philipp Modliba

Hintere Liesingbachstraße 14/B1/8, 1100 Wien

LK BERATUNG

Gemeinsam. Mehr Erfolg.

Mit über 50 Beratungsprodukten bietet die LK Wien Ihren WinzerInnen/LandwirtInnen/GärtnerInnen Entscheidungshilfen in wichtigen Fragen der Betriebsführung und Betriebsentwicklung.

Ob rechtliche Anliegen, betriebswirtschaftliche Fragen, Fragen zur Produktion, Diversifizierung, Vermarktung oder Aus- und Weiterbildung – der Beratungskatalog der LK Wien bietet einen umfassenden Leistungsüberblick. Neben einer Fülle an Grundberatungsprodukten, die nach wie vor kostenfrei sind, ist die teilkostenpflichtige Spezialberatung in zahlreichen Fachgebieten flächendeckend positioniert.

Mit fachlichem Know How und Spezialwissen steht Sie Ihren Mitgliedern zur Seite wenn es darum geht, Betriebsentwicklungen realistisch einzuschätzen, Investitionsvorhaben gründlich zu planen und zusätzliche Wertschöpfung am Betrieb zu erzielen.

Wir freuen uns, wenn Sie von unserem vielseitigen Beratungsangebot Gebrauch machen.



www.wien.lko.at/beratung



Unternehmensführung



Recht, Steuer, Soziales



Pflanzenproduktion



Persönlichkeit



Vermarktung



Allgemeines



Mit Beratung zum Erfolg
www.wien.lko.at/beratung



Mit Beratung zum Erfolg
www.wien.at/beratung

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20



STRATEGIE

„ZUKUNFT STADTLANDWIRTSCHAFT WIEN 2025“

BILDUNG ALS MOTOR FÜR DIE URBANE STADTLANDWIRTSCHAFT

Wo soll sich die Stadtlandwirtschaft Wien und ihre Betriebe in den nächsten 5 Jahren hin entwickeln? Wie können alle Produktionssparten nachhaltig gestärkt und gesichert werden? Welchen Herausforderungen stehen die landwirtschaftlichen Betriebe Wiens in den nächsten Jahren gegenüber? Was sind aktuelle Zukunftstrends im urbanen Raum? Wie können wir diese nutzen? Welche Ansprüche stellt der Konsument der Zukunft? Wie kann die Stadtlandwirtschaft sichtbar gemacht werden? Diese und andere Fragen wurden mit Funk-

tionärInnen und Stakeholdern der Landwirtschaftskammer Wien für die nächsten 6 Jahre bearbeitet. Ausgangspunkte der Überlegungen waren Fakten wie die steigenden Bevölkerungszahlen, die Idee, Trends wie die verstärkte Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln für die Betriebe zu nutzen, die Ökologisierung sowie die Digitalisierung in allen Bereichen der landwirtschaftlichen Arbeit voranzutreiben und dabei agrarische Flächen langfristig zu erhalten sowie wirtschaftliche Perspektiven für unsere Mitgliedsbetriebe zu sichern.

Abgeleitet wurden daraus

- **3 strategische Ziele** bis 2025 für die Stadtlandwirtschaft Wien, die die Stoßrichtung vorgeben.
- **11 unterstützende Handlungsfelder** skizzieren Maßnahmen zur Umsetzung.

Das vorliegende Bildungsprogramm unterstützt die Umsetzung von einzelnen Handlungsfeldern!

STRATEGISCHE ZIELE

Markenentwicklung

„Stadtlandwirtschaft Wien“ ist bis 2025 als starke Marke etabliert!

Standortentwicklung

„Landwirtschaftliche Flächen und Grünraum in Wien sind bis 2025 gesichert und der regionale, landwirtschaftliche Produktionswert ist deutlich gesteigert!

Bio-Landwirtschaft

Der Bio-Standort Wien ist bis 2025 Nummer Eins in Österreich in Bezug auf Produktion und Konsum!

HANDLUNGSFELDER FÜR DIE STADTLANDWIRTSCHAFT



MARKENENTWICKLUNG



STANDORTENTWICKLUNG



BIO-LANDWIRTSCHAFT



ARBEITSKRÄFTEEINSATZ

BILDUNG

BERATUNG

FINANZIERUNG

INNOVATION



KOMMUNIKATION/ VERNETZUNG



TECHNOLOGISIERUNG/ DIGITALISIERUNG



KOOPERATIONEN



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND FÖRDERUNGEN

BILDUNGSFÖRDERUNG

Zahlreiche Bildungsmaßnahmen des LFI Wien werden mit der Förderungsmaßnahme "Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft" über das "Programm für Ländliche Entwicklung in Österreich 2014-2020" gefördert.

Es handelt sich dabei um eine Veranstalterförderung. Das heißt, dass das LFI Wien als vom BMNT anerkannter Bildungsträger für die entsprechenden Bildungsmaßnahmen die Förderungen direkt beantragt. Dadurch

kann das LFI Wien für förderbare Personen einen bereits reduzierten (= geförderten) Kursbeitrag in Rechnung stellen. Die Förderung wird also vom LFI Wien abgewickelt und kommt direkt den KursteilnehmerInnen zugute. Das Ausmaß der Förderung ist von der Art der Bildungsveranstaltung abhängig.

Aus diesem Grund sind bei allen unseren geförderten Bildungsveranstaltungen zwei Kursbeiträge (ungefördert und gefördert) ausgewiesen.

WER WIRD GEFÖRDERT?

- BewirtschafterInnen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes
- mitarbeitender Familienangehörige/r und
- zukünftige HofübernehmerInnen (Bestätigung des Betriebes erforderlich)
- Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind (Nachweis erforderlich)

Bei der Anmeldung zu geförderten Kursen ist die landwirtschaftliche Betriebsnummer anzugeben.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES LFI WIEN

ANMELDUNGEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Das LFI nimmt Anmeldungen sowie Umbuchungen und Stornierungen zu den Veranstaltungen telefonisch, persönlich oder schriftlich (auch per Fax oder Email) entgegen. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird bei Anmeldung mündlich oder schriftlich bestätigt. Die Interessenten werden nach dem Datum ihrer Anmeldung gereiht. Der Veranstaltungsbeitrag ist grundsätzlich, wenn nicht anders vereinbart, vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten.

STORNOBEDINGUNGEN

Die gebührenfreie Stornierung kann nur bis Anmeldeschluss der Veranstaltung erfolgen. Bei Absage (Stornierung) nach Anmeldeschluss sowie bei Nichtteilnehmen an der Veranstaltung wird der gesamte Kursbeitrag in Rechnung gestellt, außer es wird ein Ersatzteilnehmer nominiert.

VERANSTALTUNGSABSAGE

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits

einbezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Aus Absagen oder Terminverschiebungen können keine Ersatzansprüche abgeleitet werden. Das LFI behält sich Änderungen im Kursprogramm wie z. B. Änderungen der Preise, Termine und aller anderen Angaben vor. Die TeilnehmerInnen werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt.

GEFÖRDERTER TEILNAHMEBEITRAG

Hingewiesen wird, dass der geförderte Teilnehmerebeitrag vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bewilligungsstelle gilt.

DATENSCHUTZ

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns für die Durchführung und Verrechnung Ihrer Kursteilnahme verarbeitet. Die Daten werden dabei von Ihnen selbst angegeben. Soweit Sie sich in unseren Räumlichkeiten aufhalten, werden personenbezogene Daten gegebenenfalls auch durch technische Einrichtungen (Bildverarbeitung) zum Eigentums- und Personenschutz verarbeitet. Ihre Kontaktdaten werden dazu verwendet, um Sie als unsere/n Kursteilnehmer/in gezielt über unser aktuelles Kursangebot zu informieren und in Qualitätssicherungsmaßnahmen einzubinden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen.

Per E-Mail an doris.preszmayr@lk-wien.at.

Ihre Daten werden im Zusammenhang zur Verrechnung und Förderung und zur Qualitätssicherung von Kursen an den jeweiligen Fördergeber sowie an der Verrechnung mitwirkende Dritte im erforderlichen Umfang übermittelt. Zur Ausstellung eines Zertifikates bei LFI-Zertifikatslehrgängen erfolgt eine Übermittlung Ihrer Daten an die LFI Bundesgeschäftsstelle. Ihre Daten, einschließlich ausgestellter Kursbesuchsbestätigungen und Zertifikate, werden solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der o.a. Zwecke und der mit uns vereinbarten Leistungserbringung notwendig ist. Daten werden jedenfalls bis zum Ablauf geltender Verjährungsfristen sowie gesetzlicher Aufbewahrungsfristen; darüber hinaus bis zur Beendigung allfälliger Rechtsstreitigkeiten aufbewahrt.

Es besteht das jederzeitige Recht auf Auskunft, Richtigstellung und Löschung sowie Widerspruch der weiteren Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten (per E-Mail an doris.preszmayr@lk-wien.at). Sie haben jederzeit das Recht sich über eine unzulässige Datenverarbeitung durch uns bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, in Österreich ist dies die österreichische Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at). Darüber hinaus gilt unsere Datenschutzerklärung unter lf.at.

Stand Oktober 2019

IMPRESSUM

Bildungsprogramm des Ländlichen
Fortbildungsinstitut Wien 2019/20.

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER:
Ländliches Fortbildungsinstitut Wien,
Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien,
T 01/587 95 28, F 01/587 95 28-21,
E lfi@lk-wien.at

REDAKTION:
DI Doris Preßmayr, Alexandra Csida, LFI Team

GESTALTUNG:
www.adprico.at

DRUCK:
Ferdinand Berger & Söhne GmbH,
Wienerstraße 80, 3580 Horn

BILDNACHWEIS:
Sofern nicht anders gekennzeichnet –
LK Wien, LFI Wien.

ANGABENGEWÄHR:
Kursorganisation, Inhalt und Planung mit
Stand Oktober 2019. Änderungen und Er-
gänzungen sind dem Veranstalter vorbehal-
ten. Auf Grund der langfristigen Planung sind
Änderungen möglich. Alle Inhalte vorbehalt-
lich Satz- und Druckfehler.

HINWEIS IM SINNE DES
GLEICHBEHANDLUNGSGESETZES:
Im Sinne der leichteren Lesbarkeit sind
die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen
und Funktionstitel zum Teil nur in einer ge-
schlechtsspezifischen Formulierung aus-
geführt. Selbstverständlich richten sich die
Formulierungen jedoch an weibliche und
männliche Personen gleichermaßen.



Das Österreichische Umweltzeichen
für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 686
Ferdinand Berger & Söhne GmbH.





Ländliches Fortbildungsinstitut Wien (LFI)
Das Bildungsunternehmen
der Landwirtschaftskammer Wien

Gumpendorfer Straße 15
1060 Wien
T 01 587 95 28-11 | F DW 21
E lfi@lk-wien.at

wien.lfi.at